

Karin Spiegel dominiert Geländefahrt in Neustadt

Motorsport: Schwere Bedingungen für 250 Starter

Coburg-Neustadt (red). Die 35. Geländefahrt »Rund um die bayerische Puppenstadt« Neustadt bei Coburg wurde zum zweiten Mal als Klassik-Veranstaltung durchgeführt. Ein enormes Starterfeld von fast 250 Teilnehmern stellte sich am Samstagvormittag an den Start. Die Gelände- runde mit 40 Kilometern Länge wurde dreimal gefahren und es ist dem Veranstalter gelungen, eine reizvolle Streckenführung über Anhöhen der Region, durchsetzt mit schönen und ansprechenden Singletrail-, Wald- und Schlammpassagen anzubieten.

Die in der »Sandgrube« Thann ausgesteckte Sonderprüfung, verwandelte sich durch Starkregenfälle in den Tagen und auch in der Nacht vor der Veranstaltung in eine »Matschgrube«, die be-

reits während der ersten Runde mit stellenweise sehr tiefen Spurrillen aufwartete.

Schwierigste Bedingungen also, jedoch für alle gleich – egal ob »Oldtimer« aus dem Jahr 1956 oder »Youngster« aus 1992. Höchste Konzentration war bei der kraftraubenden Durchfahrt in der Sonderprüfung gefragt und mancher musste an seine konditionellen Grenzen gehen.

Fünf Fahrer des MSC Renchtal stellten sich der Herausforderung und erreichten alle nach rund fünf Stunden Fahrzeit das Ziel. Karin Spiegel siegte in der Damenklasse und stand auf dem Siegerpodest ganz oben.

Ergebnisse: Karin Spiegel 1. Platz, Damenklasse; Stefan Bohnert (7.), Christian Kahl (9.), Dieter Boschert (5.), Hermann Schnurr (5.).



Karin Spiegel vom MSC Renchtal bei der schweren Geländeprüfung in Neustadt.

Foto: MSC Renchtal